



Ausgabe 29



GOTT NEU VERTRAUEN

AM ANFANG
WAR DAS WORT



FOTO: SEBASTIAN ARLT FÜR DIE EKD



GEMEINDEBRIEF

Ein Gruß der Evangelischen Kirchengemeinde St. Reinoldi Dortmund

GOTT NEU VERTRAUEN



FOTO: SEBASTIAN ARLT FÜR DIE EKD

Inhalt

2

Inhalt/Impressum.....	2	20
Grußwort.....	3	22
Andacht - meine Reformation	4	24
Veranstaltungen.....	5	25
Von Personen.....	6	26
Jubiläum und Ausstellungen..	10	27
Konfirmanden heute.....	14	28
Konfis in der Diakonie.....	15	30
Diakonie im Gemeindegebiet.	16	35
Gottesdienste.....	18	
25 Jahre Shanti.....		
Christen sind feiernde Menschen.....		
Bücher im Sommer.....		
Kirchenmusik & Konzerte....		
Angebote für Erwachsene....		
Angebote für Senioren.....		
Angebote für Kinder- & Jugend.....		
Neues aus dem Kirchenkreis		
Kontakte.....		

IMPRESSUM

„Kleeblatt“ Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde St. Reinoldi,
Ausgabe 29, Ostern 2017
Redaktion: Der Öffentlichkeitsausschuss der Ev. Kirchengemeinde
St. Reinoldi (redaktion@reinoldi-do.de)
V.i.S.d.P.: Ulrich Dröge, Vorsitzender des Öffentlichkeitsausschusses
Bilder: privat, gemeindebrief.de, ekd.de, schwarzwerk

Dank an alle Inserenten!



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in den kommenden Wochen und Monaten feiern wir in unserer Kirche die großen Feste Ostern und Pfingsten. Über den Sinn dieser Feste werden Sie in unserer Ausgabe etwas lesen. Vielleicht aber ist das reichliche Gottesdienstangebot an diesen Tagen, ein Anreiz für Sie einmal wieder diese Feste in einer unserer Kirchen mitzufeiern. Wir würden uns über einen Besuch sehr freuen.

Ein besonderes Projekt aus unserer katholischen Nachbargemeinde St. Franziskus wird beschrieben. Die Projekte zum Reformationsjubiläum 2017 laden zur Teilnahme ein.

Personen prägen das Gesicht einer Gemeinde manchmal über viele Jahre – auch dazu mehr in diesem Gemeindebrief.

Viel Spaß beim Lesen und sollte es trotz großer Mühe und Sorgfalt den einen oder anderen Fehler geben – sehen Sie es uns nach.

Für den Öffentlichkeitsausschuss

Ihr Pfarrer Ulrich Dröge



Warum ist das plötzlich so hell? Der Raum hat fast deckenhohe Wände; nur im oberen Bereich sind niedrige Fenster. Aber dadurch sehe ich einen strahlend blauen Himmel! Ein Rundumblick verrät mir: Kabel, Apparate, Monitore; ein Krankenhausbett. Aha, die Intensivstation. Meine Erinnerung kommt zurück: Stress beim Herzkatheter, eine Arterie ist gerissen. Verlegung in die Herzchirurgie, Notoperation. Oh, wie herrlich, die Sonne; ich darf weiterleben, bin so dankbar! Hier muss es doch einen Klinikpastor geben. Ich lasse ihn rufen. Die Krankenschwester schaut irritiert. Kurz darauf kommt Pfarrer Bernd S. „Herr B., Sie haben die Operation überstanden; sind aber noch schwach. Lassen Sie uns den 23. Psalm beten, dann muss ich wieder gehen, sagen die Ärzte.“ „...denn du bist bei mir...“ Einige Meter von meinem Bett entfernt höre ich später zwei Ärzte flüstern: „Postoperatives Trauma. Hat vorhin den Pastor gerufen; dachte, es geht zu Ende und wollte den letzten Segen.“ Wenn ihr wüsstet... Danke, lieber Gott! Für meine Re-Formation.

VON WOLFGANG BÖNISCH

AM ANFANG
WAR DAS WORT



LUTHER
2017
500 JAHRE
REFORMATION

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

April

05.	19.00 Uhr	Ökumenischer Passionsgottesdienst in der St.-Martin-Kirche, <i>Pfarrer Ulrich Dröge</i>
06.	14.30 Uhr	Geburtstagskaffeetrinken in Jakobus
12.	16.00 Uhr	Literatur-Café in der Bücherei Jakobus
	19.00 Uhr	Ökumenischer Passionsgottesdienst in der Heliand-Kirche, <i>Burkhard Kurz</i>
28.	16.00 Uhr	Repair-Café in Jakobus

Mai

13.	15.00 Uhr	Kinderkultur-Café Bücherei in Jakobus
20.	09.00 Uhr	Büchermarkt in Jakobus

Juni

07.	16.00 Uhr	Literatur-Café in der Bücherei Jakobus
09.	16.00 Uhr	Repair-Café in Jakobus
23.	15.00 Uhr	Geburtstagskaffeetrinken in Heliand
15.-18. Juni		Kirchenchorfahrt Melanchthon nach Potsdam
22.-25. Juni		Partnerschaftstreffen Kaulsdorf/Heliand in Heliand
28. Juni -02. Juli		Konficamp in Wittenberg

Vorankündigung

02. Juli	Sommerfest der Eltern-Kind-Gruppen in Jakobus
10. September 10.00 Uhr	Zentraler Diakoniesonntag in Melanchthon
15.-17. September	Gemeindefahrt zum Winzer Ottmar Lang in die Pfalz
08.-11. Oktober	Ökumenische Pilgerfahrt nach Trier. Näheres bei Pfarrerin Grüning
20.-31. Oktober	Ausstellung „Ludwig Steil (1900-1945), ein westfälischer Pfarrer im Kirchenkampf“ - in Melanchthon



Fragt man Martin Tulhoff nach seinem Lieblingskirchenlied, dann kommt dabei heraus: Du hast vereint in allen Zonen. Ein Lied aus dem evangelischen Gesangbuch, Nr. 609, falls sie es mal singen wollen. Es steht unter der Überschrift: Ökumene – die Verbindung zwischen Menschen christlichen Glaubens über Grenzen hinweg. Kein Wunder also, dass Martin Tulhoff nicht nur bei uns in der Gemeinde die Partnerschaft mit Berlin Kaulsdorf als Pfarrer begleitet und befördert, sondern auch viele Jahre lang immer wieder Gäste aus Sri Lanka – einer Partnerschaft unseres Kirchenkreises - bei sich aufnahm und sie mitnahm in unsere Gemeinde, unseren Glauben und unsere Kultur.

*Du hast vereint in allen Zonen uns,
die du liebtest je und je; wir bitten,
Herr, lass bei uns wohnen den Geist
der Gnade aus der Höh. Sieh an,
es beugen voll Vertrauen all deine
Kinder ihre Knie, du wollest ihre
Hoffnung schauen, tritt, Vater,
heute unter sie.*

Aber nicht nur dafür steht Martin Tulhoff in unserer Gemeinde. Geboren in Dortmund, ist er über kleine Ausflüge nach Münster und Bochum im Studium dieser Stadt treu geblieben. Sein Vikariat hat er in Körne/Wambel und in Melanchthon gemacht, er war ein Jahr in Dortmund Brechten im Hilfsdienst und ist dann schon als Pfarrer 1987 in unsere Gemeinde gekommen – vor genau 30 Jahren. Und hier ist er immer eine Stimme der Vernunft gewesen. Immer bemüht, nicht wegzuschauen, sondern den Dingen auf den Grund zu gehen und sie zu verstehen. Er ist absolut ehrlich und verlässlich. Ein Mann – ein Wort, auch wenn das nicht immer bequem für alle ist. Auf ihn ist Verlass - immer - in der Seelsorge, im Gottesdienst, bei Veranstaltungen, im Unterricht. Genau wie es im Lied heißt: *Und der Verheißungen gedenke, vereinige uns durch den Geist und schaffe, dass er Frieden schenke, und lehr, wie man dich Vater heißt. Mach unsre blinden Augen sehen, mach unsre toten Herzen neu, gib Stimmen du zu Lob und Flehen und ein Bekenntnis, wahr und treu.*

Seit 25 Jahren ist Frau Richter als Erzieherin unterwegs in der evangelischen Kirche. Das gilt es zu feiern und vor allen Dingen zu erinnern. Aber erstmal ein bisschen etwas zur Person: Claudia Richter ist 1969 in Bochum geboren. Dort hat sie auch ihre Ausbildung zur Erzieherin gemacht. Über Anstellungen in Kindertageseinrichtungen in Bochum und Wattenscheid führte ihr Weg sie in den Jakobuskindergarten in Wambel, den sie seit 2015 auch leitet. Mit ihr als Leitung kann den Kindergarten und den Gemeindebezirk so leicht nichts erschüttern. Durch Kinderkrankheiten und Grippewellen hindurch ist sie eine verlässliche Größe sowohl in den Gottesdiensten mit dem Kindergarten in der Jakobuskirche als auch im Alltag unserer Kindertagesstätte. Sie bringt sich ein mit ihren Ideen und mit ihrer ganzen Kraft. Sie scheint zu wissen, wofür: Fragt man sie nach Ihrem Lieblingskirchenlied, dann sagt sie: *Wir sind die Kleinen in den Gemeinden*. Wer dieses Lied mal singen möchte, der muss etwas suchen, denn im Gesangbuch steht es nicht. Erinnern Sie sich an diese



kleinen roten Hefte: Mein Liederbuch für heute und morgen? Dort unter der Nummer C4 steht dieses Lied und geht man durch den Jakobuskindergarten kann man mit viel Phantasie die Melodie hören, ganz leise natürlich ☺. *Wir sind die Kleinen in den Gemeinden, doch ohne uns geht gar nichts, ohne uns geht's schief. Wir sind Salz in der Suppe der Gemeinde, egal was andere meinen, wir machen mit. ...Wir sind die Hefe im Teig der Gemeinde... Wir sind Licht in der Nacht der Gemeinde... Wir sind der Schatz im Acker der Gemeinde... Wir sind die Kinder im Leben der Gemeinde.* Ohne Frau Richter, ohne ihre Art mit den Kindern evangelischen Glauben zu leben, wäre unsere Gemeinde um einiges ärmer – ohne sie ginge gar nichts.

Bestattungshaus *Lauer*

GmbH & Co. KG

44143 Dortmund . Kaiserstraße 160

Tag- und Nachruf: **0231 / 222 44 56 - 0**

Fax: **0231 / 222 44 56 - 7**

E-mail: **info@bestattungshaus-lauer.de**



Inh. E. Fohler

- ☞ über 50-jährige Erfahrung in allen Bestattungsangelegenheiten
- ☞ **Trauerhalle und Abschiednahmeraum in Dortmund-Körne**
- ☞ im Notfall jederzeit erreichbar



Ein neues Gesicht in unserer Gemeinde... Miriam Helmert

Umentsandte Entsendungsdienstlerin bin ich. Westfälische Pfarrerin mit Migrationshintergrund. Neue-Lieder-Singerin und Sprach-Jongleurin; außerdem bereitwillige Bodensitzerin in Kindergruppen. Diese Aufzählung ist vollkommen unvollständig, aber immerhin ein Anfang. Und mit Anfängen habe ich so meine Erfahrung: Seit dem 01. März bin ich nämlich „die Neue“ in der Kirchengemeinde St. Reinoldi – und freue mich darauf, Sie als die Menschen in dieser Gemeinde kennenzulernen!

Als gebürtige Berlinerin hat es mich seit dem Studium nach Westfalen

verschlagen (wenn auch mit Absteuern nach Paris, Berlin und Jerusalem). In Schwelm habe ich mein Vikariat absolviert (2010-13). Im Kirchenkreis Hagen (2013-17) sammelte ich dann in verschiedenen Funktionen meine Erfahrungen im Probe- bzw. Entsendungsdienst: als Vakanzvertreterin, als Entlastungskraft, als Mit-Organisatorin des Tauffestes 2014 – und zwischendurch ganz privat in Mutterschutz und Elternzeit. Mittlerweile wohne ich in Unna, was ja näher an Dortmund als an Hagen liegt, und deshalb wurde ich nun sozusagen umentsandt nach St. Reinoldi, um hier mit meinem 50%-Dienstauftrag das Pfarrkollegium zu unterstützen. Dadurch die Kirchengemeinde St. Reinoldi kennenzulernen, freut mich sehr – denn mit der Stadtkirchenarbeit von St. Reinoldi kam ich schon im Kulturhauptstadtjahr 2010 in Kontakt, als ich auf Honorarbasis die Ruhr2010-Kunstprojekte in und an der Reinoldikirche begleitet habe. So fügt sich eins zum anderen, und das ist schön so.

Was mich in all den Jahren immer wieder getragen, geprägt und bewegt hat, ist die Musik, und zwar besonders das Singen von Neuen Geistlichen Liedern. Eins meiner Lieblingslieder aus dieser Kategorie malt wunderschöne Bilder voll Dankbarkeit, Jubel und Gotteslob – mit Worten, aber fast noch mehr mit seiner Melodie und dem tanzen-den Rhythmus im ¾-Takt: „Wäre Gesanges voll unser Mund, voll wie

das Meer und sein Rauschen; klänge der Jubel von Herzensgrund, schön, dass die Engel selbst lauschten: So reichte es nicht, es reichte doch nicht, dich Gott, unsern Gott, recht zu loben.“

Soviel für's Erste zu der Person, die zum neuen Gesicht gehört. Für alles Weitere freue ich mich auf die persönlichen Begegnungen in der Gemeinde!

Trauer um Dr. Irmintraut Kalla

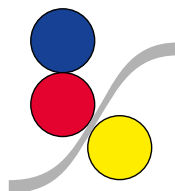
Dr. Kalla hat lange Jahre als Presbyterin in der früheren St.-Reinoldi-Kirchengemeinde die Verantwortung für die Gemeinde mitgetragen. Als Juristin war sie in vielen Fragen eine kompetente sowie zuverlässige Beraterin und Hilfe, wobei ihre ruhige und unaufgeregte Art wohltuend war. Sie ist am 03. Februar 2017 gestorben.

Unsere Gebete gelten ihren trauernden Angehörigen. Wir wissen sie in Gottes guten Händen.

Druckerei Frank Thiemann

44143 DORTMUND
Kaiserstraße 173

Telefon (02 31) 59 42 29
Telefax (02 31) 56 17 64
E-Mail: info@druckerei-thiemann.de



Als mittelständischer Druckereibetrieb realisieren wir seit mehreren Generationen technisch kompetent mit hoch entwickeltem Equipment die Drucksachen aller Art für unsere Kunden.

Unser Unternehmensziel ist es einerseits, den traditionellen Druckereibetrieb zu erhalten, andererseits modernste Druck- und Medientechnik zur Anwendung zu bringen. Dieses Ziel verfolgen wir als Geschäftsleitung gemeinsam mit einem hoch motivierten Mitarbeiterteam, das sein professionelles Wissen individuell zum Nutzen unserer Auftraggeber einsetzt.

Wir widmen unsere Aufmerksamkeit vorrangig dem Aufbau und der Pflege partnerschaftlicher, von gegenseitigem Vertrauen geprägter Geschäftsbeziehungen zu unseren Kunden.



Frauenhilfe Melanchthon feiert 110 Jahre - von Ulrich Dröge

Am 07. Mai 1907 schlossen sich vierzig Frauen zum „Missionsverein Reinoldi-Ost“ zusammen, der späteren Frauenhilfe Reinoldi-Ost, die dann seit 1948 Frauenhilfe Melanchthon heißt. Zu Beginn war die Hilfe für die äußere Missionsarbeit das Hauptanliegen. Konkrete Hilfen waren gerade in und nach den Kriegszeiten gefragt. Gegenseitige geistliche Stärkung und Trost bei den gemeinsamen Treffen gehörten selbstverständlich dazu. Bis in die 80er-Jahre des letzten Jahrhunderts wurden viele Pakete in die damalige DDR zur Partnergemeinde in Berlin-Adlershof geschickt. Ein großer Kreis von Bezirksfrauen bereitete damals die regelmäßigen Treffen vor. Ein Netzwerk zu Kranken und Einsamen wurde dabei aufgebaut. In den letzten Jahren ist der Kreis kleiner geworden. Aber man trifft sich weiterhin alle vierzehn Tage. Das Kaffeetrinken und das gemeinsame Gespräche dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Aber immer gibt es auch ein Thema aus Kirche und Gesellschaft. Ein monatlicher Frühstückstreff ist in den letzten Jahren dazu gekommen. Ein bewährter Stamm trifft sich um die

langjährige Vorsitzende Liesel Kremer, um Termine und Themen zu verabreden. Am 07. Mai 2017 wird das 110. Jahresfest mit einem Abendmahlsgottesdienst und anschließendem Beisammensein in der Melanchthon-Kirche gefeiert.

Herzlichen Glückwunsch und viele gute Wünsche für die Zukunft verbunden mit einem herzlichen Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen.



Gemeinsam sind wir weniger allein! von Monika Dürger

Jona, 5 Jahre, sagt: „Mit Mama und Papa fühle ich mich nicht allein. Aber wenn ich erwachsen bin, ziehe ich aus. Mit einem Mann mit braunen Haaren.“

Da ist doch schon alles drin. Unsere Lebensgeschichten, die aus Gemeinsamkeit entstehen, vielen Zielen, Plänen und dann doch auch immer wieder ganz anders verlaufen. Gut, wenn die Lebensgefühle überwiegen, die sagen: „Danke! Schön,

dass es Dich gibt. Gut, dass es mich, uns gibt. Danke, gütiger Gott, dass Du da bist“. Doch was ist, wenn es anders ist? Wenn wir in Not geraten, krank werden, uns Einsamkeit und Angst plagen? Spätestens dann wird deutlich, dass wir Gemeinschafts-Wesen sind, auf ein freundliches Mit-Ein-Ander angewiesen.

Vom 23. April bis zum 07. Juni zeigen wir in der Melanchthon-Kirche Kunstwerke, die in der Auseinandersetzung mit diesem Thema entstanden sind, und laden zu Begegnungen ein.

Wir, das sind das Bodelschwinghaus, Bethel.regional, die Kindergärten Melanchthon und Arche, das

ObdachlosenKaffee St. Reinoldi, das Kinder- und Jugendhaus Melanchthon, sowie die Künstler Walter Liggesmeyer und Sabine Straube.

Herzliche Einladung zur Eröffnung der Ausstellung, am Sonntag, den 23. April 2017, 10.00 Uhr, zum Gottesdienst und anschließender gemeinsamer Feier. Musikalisch begleitet vom Ensemble der Gesangsklasse Bettina Lecking.

Herzliche Einladung auch zu den weiteren Veranstaltungen: z.B. zum „Rudelsingen“ mit Bethel.regional, am 05. Mai von 16-18 Uhr, dem Kinder- und Jugendgottesdienst am 11. Mai um 17 Uhr uvm. Für weitere Informationen: www.reinoldi-do.de

L'OCCITANE
EN PROVENCE

Die schönsten Duft-Kreationen aus Süd-Frankreich

Ihr Paradies der schönen Düfte.

Wigger

Kaiserstraße 100
44135 Dortmund
Tel.: 02 31 / 52 49 62

www.parfumerie-wigger.de

BILDER VON LUTHER

06. bis 27. August 2017
Stadtkirche St. Reinoldi Dortmund

Harald Birck, bildender Künstler aus Berlin, hat 2010 eine Lutherstatue aus Bronze für das Lutherhotel in Wittenberg geschaffen.

Im Umfeld dieser Arbeit fand er mehr und mehr Freude daran, sich mit unterschiedlichsten künstlerischen Ausdrucksmitteln dem Menschen Martin Luther zu nähern.

Dafür nutzte er nicht nur historische Vorbilder, sondern es standen ihm auch leibhaftige Menschen Modell. Entstanden ist ein einzig-

artiges und umfängliches Oeuvre, das seinesgleichen sucht. Zusammengehalten werden die Skizzen, Portraitstudien und Skulpturen des Künstlers durch kurze Texte von teils sehr prominenten, teils weniger bekannten Zeitgenossen, die den berühmten Reformator und sein Wirken aus verschiedenen Perspektiven in den Blick nehmen. Diese Zusammenstellung von Bild und Text unterstreicht die Faszination von Bircks Werk und vermittelt den Ausstellungsbesuchern und Lesern Wissenswertes wie Vergnügliches, Hochpolitisches wie Alltägliches rund um Luther.

Zum Gottesdienst am Sonntag 06. August um 11.30 Uhr und der anschließenden Ausstellungseröffnung in der Reinoldikirche laden wir Sie herzlich ein. Die Predigten im August werden Themenaspekte der Ausstellung vertiefen.



Willst du glücklich sein im Leben, trage bei zu anderer Glück,
denn die Freude, die wir geben, kehrt ins eigne Herz zurück.

SORTIMENT SERVICE PREISE



ausbuettels.de

SCHWANEN APOTHEKE

Westenhellweg 81
Tel. 840 100 90
44137 Dortmund

APOTHEKE AM HANSAPLATZ

Wißstr. 7
Tel. 52 29 96
44137 Dortmund

APOTHEKE IN DER DROOTE

Droote 50
Tel. 23 08 23
44328 Dortmund

APOTHEKE IM EKS

Gleiwitzstr. 273
Tel. 23 13 58
44328 Dortmund

ADLER APOTHEKE

Markt 4
Tel. 57 26 21
44137 Dortmund

AUSBÜTTELS

mehr als eine Apotheke



Vorbestellungen
bequem per WhatsApp!



Wir sind ein Teil der Teamer aus der Reinoldigemeinde. Wir unterstützen den Konfirmationsunterricht, indem wir die Katechumenen und Konfirmanden begleiten. Wir leiten Aufgaben an und helfen ihnen bei der Lösungsfindung. Auch auf die Konfirmationsfreizeit begleiten wir die Konfis, um für sie als Ansprechpartner da zu sein.

Nach der Konfirmation hatten wir die Chance uns mit den älteren Teamern zu treffen, diese kennenlernen und uns zu informieren. Zusätzlich treffen wir uns einmal in der Woche im Mittwochsclub, also Mittwochs, ab 18.30 Uhr um gemeinsame Unternehmungen zu planen, zum Beispiel backen oder basteln. Dazu treffen wir uns im Jugendhaus der Heliandkirche.

Auch in den Bezirken Melanchthon und Jakobus begleiten Teamer die Konfis. Wir machen unter anderem auch Ausflüge zum Phönixsee oder zum Kletterwald. Wir treffen dort gleichaltrige mit vielen unterschiedlichen Persönlichkeiten und verbringen unsere Freizeit miteinander.

Der Kindertreff, für Kinder von fünf bis zehn Jahren, findet immer Donnerstags und Freitags von 15.00-17.30 Uhr statt.

Der Jugendtreff, für Jugendliche ab 11, findet immer Dienstags von 17.30-19.00 Uhr, und Donnerstags und Freitags von 17.30-20.00 Uhr statt. Wir treffen uns zum Kinder- und Jugendtreff im Kinder- und Jugendhaus des Melanchthonbezirks.

Hast Du Lust als Teamer mitzuarbeiten, zu helfen und gemütliche Abende mit uns zu verbringen? Dann melde Dich im Gemeindebüro oder bei den Pfarrern Deines Bezirks.



Naturheilpraxis
Ulrike Mergen

Homöopathie, Ohrakupunktur,
Naturheilverfahren, Irisdiagnose

Entspannungsverfahren:
Autogenes Training,
Progressive Muskelentspannung

*Es ist unglaublich, wieviel Kraft die Seele
dem Körper zu leihen vermag
(Wilhelm von Humboldt)*



Diakonie erlebbar machen – ein wichtiger Aspekt der Konfirmandenarbeit. Diakonie heißt Dienst und steht für die soziale Arbeit der evangelischen Kirche. Wie kann dieses Arbeitsfeld jungen Menschen heute nahe gebracht werden? In unserem Konfi Buch „Kursbuch Konfirmation“ gibt es ein ganzes Kapitel zu diesem Thema. Gut aufgearbeitet und verständlich für die Jugendlichen. Doch richtig verstehen was Diakonie meint geht nur im „Selber-Tun“. Deshalb gibt es für die Konfirmanden im Melanchthon-Bezirk schon länger eine Art „Diakoniepraktikum“. In dieser Zeit haben die Jugendlichen die Möglichkeit unterschiedliche diakonische Einrichtungen kennenzulernen. Es gibt einige in der Reinoldi Gemeinde.

Begonnen haben wir mit einem Kinoabend im Bethel-Wohnheim Haus Von-der-Tann-Straße. Mit den Bewohnern haben wir den Film „Ziemlich beste Freunde“ geschaut und die Pizza hat allen geschmeckt.

Im Anschluss hat sich eine gemeinsame Fotoaktion angeschlossen. „Light painting“ - Malen mit Licht und Fotoapparat. Dazu haben wir

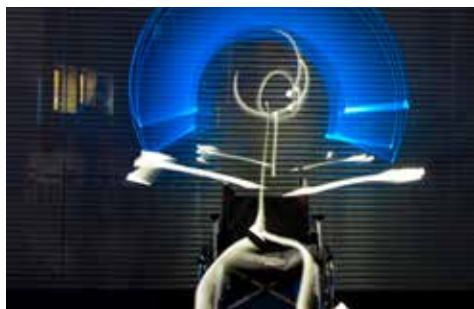
uns im Jugendhaus und in der Melanchthon-Kirche getroffen. Die Bilder sind toll geworden.

Der sehr ehrliche Bericht eines Bewohners des Ludwig-Steil-Hauses zeigte den Jugendlichen welche Gefahren in der Droge Alkohol stecken. Wie schnell man in die Abhängigkeit geraten kann und wie schwer und lang der Weg zurück in ein normales Leben ist.

Im Bodelschwingh-Haus stand das Thema Wohnungslosigkeit im Vordergrund. Dass in Deutschland selbst Kinder wohnungslos sein können und hungern, war für die Konfirmanden nur schwer zu verstehen.

Im ObdachlosenKaffee in der Reinoldi-Kirche konnten die Jugendlichen dann selber mitarbeiten. Sie unterstützten an zwei Sonntagen das Team und hießen die Besucher des Cafés willkommen.

Insgesamt eine interessante Zeit für die gesamte Konfirmandengruppe, die am 30. April in der Reinoldi-Kirche konfirmiert wird.





Bedürftigen-Frühstück im Jordan-Treff

Seit 2012 gibt es in unserer Nachbarschaft am Franziskanerkloster in Dortmund in einem gastlich hergerichteten Gewölbekeller einen Treffpunkt für Bedürftige. Obdachlosenfrühstück im Jordan-Treff, so hieß es früher. Gezeigt hat sich aber, dass es sich bei den Besuchern nur bedingt um Menschen ohne Obdach handelt, sondern auch um Bedürftige ganz allgemein, bei denen z.B. das Geld am Monatsende nicht mehr reicht, die jemanden zum Quatschen suchen, die Kontakt untereinander halten wollen und die hier ein Stück vorurteilsfreie Hilfe und Geborgenheit erwarten. Darunter gibt es Stammgäste und Durchreisende.

So heißt diese Einrichtung nun Bedürftigen-Frühstück. Sie wird täglich von etwa 60 Menschen aufgesucht. Geöffnet ist der Jordan-Treff jeweils von neun bis zehn Uhr. Jeder Gast bekommt drei geschmierte Brötchen und Kaffee satt. Die Vorbereitungen für diese Brötchenausgabe beginnt

aber schon um sieben Uhr. Dafür bedarf es engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihre freie Zeit einsetzen und für Fragen und Sorgen beratend und helfend offen sind. Insofern ist die Brötchenausgabe nur ein Aufgabenteil ihres Engagements. Darüber hinaus gibt es einmal im Monat ein Treffen bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Dazu kommen regelmäßig 80 bis 100 bedürftige Personen. In der besonderen Atmosphäre dieser Nachmittage lassen sich gut Gespräche führen und Kontakte knüpfen.



Etwa 30 bis 35 ehrenamtliche Frauen und Männer sind im wechselnden Einsatz, an jedem Morgen sind es drei. Es wird nicht nach Nachweisen für die Bedürftigkeit gefragt, auch nicht nach Konfession oder religiöser Orientierung. Wer kommt, der bekommt. Das entspricht der franziskanischen Tradition. Alle sind willkommen. Der Gast entscheidet selber, ob er bedürftig ist oder nicht.

Leiter des Jordan-Treffs ist Bruder Klaus Albers, er ist gleichzeitig der Leiter des Bruder-Jordan-Werkes. Daneben ist Frau Annette Stöckler

für die Organisation des Jordan-Treffs zuständig.

Die Einrichtung finanziert sich wesentlich über Geld-, Lebensmittel- und Sachspenden.

Zu den Spendern gehört auch eine Großbäckerei, die täglich 150 Brötchen liefert.

Im Vorfeld des Konzertes für Blech und Holz haben sich die Mitglieder des Blockflötenkreises Melancht(h)öne, des Saxophonquartetts „Madame Sax“ und des Bläserchores Melanchthon darauf verständigt, den Erlös der Sammelaktion an das Projekt Bedürftigen-Frühstück im Jordan-Treff weiterzureichen,



um damit ein solidarisches, auch ökumenisches Zeichen der Verbundenheit zu setzen. Bruder Klaus war am Konzerttag (12. Februar 2017) anwesend und konnte so selber etwas zu dem Spendenzweck sagen. Die Kollekte ergab einen Betrag von € 1001,23.

Allen Spendern sei herzlich gedankt.

UNIVERSAL
Gebäudereinigung GmbH

Die Gebäudedienstleister

Bahnhofstraße 16
Tel. (02301) 9 12 12 0
www.universal-gmbh.com / knauf@universal-gmbh.com

59439 Holzwickede
Fax: (02301) 9 12 12 22

Industriereinigung
Fassadenreinigung, Denkmalpflege
Baureinigung
Teppichreinigung
Glasreinigung
Spezielle Leistungen
Unterhaltsreinigung
Hygienesdienst

UNIVERSAL
Gebäudereinigung GmbH

**Bahnhofstraße 16
59439 Holzwickede**
Tel.: 0 23 01 - 9 12 12-0
Fax: 0 23 01 - 9 12 12 22

**www.universal-gmbh.com/
knauf@universal-gmbh.com**

Gottesdienste im April			
02. Judika	11.30 Uhr	Jakobus	Gottesdienst zur Einführung von Pfarrer Giesler
09. Palmsonntag	10.00 Uhr	Melanchthon	Gottesdienst - <i>Prof. Dr. Lübking</i>
	10.00 Uhr	Heliand	Konfirmationsgottesdienst - <i>PfarrerIn Grüning</i>
	11.30 Uhr		Kindergottesdienst
	11.30 Uhr	St. Reinoldi	Gottesdienst - <i>Pfarrer Dröge</i>
	11.30 Uhr	Jakobus	Gottesdienst - <i>Prof. Dr. Lübking</i>
13. Gründonnerstag	18.00 Uhr	Melanchthon	Abend der Begegnung mit Abendmahlsfeier und Abendessen <i>Pfarrer Dröge und Diakonin Wenkstern</i>
	19.00 Uhr	Heliand	Feierabendmahl - <i>Pfarrer Tulhoff</i>
	19.30 Uhr	St. Reinoldi	Liturgische Mahlfeier - <i>Pfarrer Küstermann</i>
	18.00 Uhr	Jakobus	Gemeinsames Abendessen mit anschließender Meditation (auch für Kinder) - <i>Pfarrer Giesler</i>
14. Karfreitag	10.00 Uhr	Melanchthon	Gottesdienst mit Abendmahl - <i>Pfarrer Kamutzki</i>
	10.00 Uhr	Heliand	Gottesdienst mit Abendmahl <i>PfarrerIn Grundhoff</i>
	11.30 Uhr	St. Reinoldi	Gottesdienst mit Abendmahl - <i>Pfarrer Dröge</i>
	11.30 Uhr	Jakobus	Gottesdienst mit Abendmahl - <i>Pfarrer Kamutzki</i>
15. Karsamstag	22.00 Uhr	Melanchthon	Osternachtfeier <i>PfarrerIn Grüning/Pfarrer Giesler</i>
	23.00 Uhr	St. Reinoldi	Osternachtfeier <i>PfarrerIn Karmeier/PfarrerIn Palm</i>
	23.00 Uhr	Arche	Osternachtfeier - <i>Pfarrer Tulhoff</i>
16. Osterstonntag	10.00 Uhr	Melanchthon	Gottesdienst mit Abendmahl - <i>Joachim Fischer</i>
	10.00 Uhr	Heliand	Gottesdienst mit Taufe - <i>PfarrerIn Grüning</i>
	11.30 Uhr		Kindergottesdienst
	11.30 Uhr	St. Reinoldi	Gottesdienst - <i>Superintendent Schlüter</i>
	17.00 Uhr	Jakobus	Familiengottesdienst mit anschließendem Osterfeuer - <i>Pfarrer Giesler</i>
17. Ostermontag	11.30 Uhr	St. Reinoldi	Gottesdienst - <i>Pfarrer Küstermann</i>
23. Quasimodo- geniti	10.00 Uhr	Melanchthon	Gottesdienst: anschließend Eröffnung der Aus- stellung „Gemeinsam sind wir weniger allein“ <i>Pfarrer Dröge</i>
	10.00 Uhr	Heliand	Gottesdienst - <i>PfarrerIn Grundhoff</i>
	11.30 Uhr	St. Reinoldi	Gottesdienst - <i>PfarrerIn Palm</i>
	11.30 Uhr	Jakobus	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden - <i>Pfarrer Giesler</i>
29.	15.00 Uhr	Jakobus	Konfirmation - <i>PfarrerIn Holler</i>
30. Misericordias Domini	10.00 Uhr	Melanchthon	Gottesdienst - <i>Pfarrer Kamutzki</i>
	10.00 Uhr	Heliand	Gottesdienst - <i>PfarrerIn Helmert</i>
	11.30 Uhr	St. Reinoldi	Konfirmationsgottesdienst - <i>Pfarrer Dröge</i>
	10.00 Uhr	Jakobus	Konfirmation - <i>PfarrerIn Holler</i>

Gottesdienste im Mai			
07. Jubilate	10.00 Uhr	Melanchthon	Gottesdienst mit Abendmahl 110 Jahre Frauenhilfe Melanchthon - <i>Pfarrer Dröge</i>
	10.00 Uhr	Heliand	Gottesdienst mit Abendmahl - <i>Pfarrer Kamutzki</i>
	18.00 Uhr	St. Reinoldi	Gottesdienst - <i>Pfarrer Küstermann</i>
	11.30 Uhr	Jakobus	Gottesdienst - <i>Pfarrer Kamutzki</i>
	10.00 Uhr	Arche	Konfirmationsgottesdienst- <i>Pfarrer Tulhoff</i>
14. Cantate	10.00 Uhr	Melanchthon	Gottesdienst - <i>Pfarrerin Helmert</i>
	10.00 Uhr	Heliand	Gottesdienst - <i>Pfarrerin Grüning</i>
	11.30 Uhr		Kindergottesdienst mit Taufe
	11.30 Uhr	St. Reinoldi	Gottesdienst - <i>Superintendent Schlüter</i>
	11.30 Uhr	Jakobus	Gottesdienst mit Abendmahl - <i>Pfarrer Giesler</i>
21. Rogate	10.00 Uhr	Melanchthon	Gottesdienst mit Abendmahl - <i>Prof. Dr. Lübking</i>
	10.00 Uhr	Heliand	Gottesdienst - <i>Prädikantin Ringelband</i>
	11.30 Uhr	St. Reinoldi	Gottesdienst - <i>Pfarrerin Karmeier</i>
	17.30 Uhr	Arche	Themengottesdienst - <i>Pfarrer Tulhoff</i>
25. Christi Himmelfahrt	11.30 Uhr	Jakobus	Open-Air Gottesdienst - <i>Pfarrer Giesler</i>
28. Exaudi	10.00 Uhr	Melanchthon	Gottesdienst - <i>Joachim Fischer</i>
	10.00 Uhr	Heliand	Gottesdienst - <i>Pfarrerin Grüning</i>
	11.30 Uhr		Kindergottesdienst
	11.30 Uhr	St. Reinoldi	Gottesdienst
	11.30 Uhr	Jakobus	Gottesdienst - <i>Joachim Fischer</i>
Gottesdienste im Juni			
4. Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Melanchthon	Gottesdienst mit Abendmahl - <i>Pfarrer Tulhoff</i>
	10.00 Uhr	Heliand	Gottesdienst mit Abendmahl - <i>Pfarrerin Grüning</i>
	11.30 Uhr	St. Reinoldi	Gottesdienst mit Abendmahl - <i>Pfarrer Dröge</i>
	11.30 Uhr	Jakobus	Gottesdienst - <i>Pfarrer Tulhoff</i>
5. Pfingstmontag	11.30 Uhr	St. Reinoldi	Gottesdienst - <i>Superintendent Schlüter</i>
11. Trinitatis	10.00 Uhr	Melanchthon	Gottesdienst - <i>Pfarrerin Grüning</i>
	10.00 Uhr	Heliand	Gottesdienst - <i>Prof. Dr. Lübking</i>
	11.30 Uhr		Kindergottesdienst
	11.30 Uhr	St. Reinoldi	Gottesdienst - <i>Pfarrer Küstermann</i>
	11.30 Uhr	Jakobus	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Prof. Dr. Lübking</i>
18. 1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Melanchthon	Gottesdienst mit Abendmahl - <i>Pfarrer Dröge</i>
	10.00 Uhr	Heliand	Gottesdienst - <i>Joachim Fischer</i>
	11.30 Uhr	St. Reinoldi	Gottesdienst - <i>Pfarrerin Palm</i>
	11.30 Uhr	Jakobus	Gottesdienst - <i>Pfarrer Giesler</i>
25. 2. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Melanchthon	Gottesdienst mit den Kindergärten <i>Pfarrer Dröge</i>
	10.00 Uhr	Heliand	Gottesdienst mit Taufe - <i>Pfarrerin Grüning</i>
	11.30 Uhr		Kindergottesdienst
	11.30 Uhr	St. Reinoldi	Gottesdienst - <i>Superintendent Schlüter</i>
	11.30 Uhr	Jakobus	Leib und Seele Gottesdienst - <i>Pfarrer Giesler</i>

*„Ich bin Leben, das leben will,
inmitten von Leben, das leben
will!“ (Albert Schweitzer)*

Unter diesem Leitwort gründete Marianne Grossspietsch im Juli 1992 mit einigen Freunden und Freundinnen die Shanti Leparahilfe Dortmund - ein Hilfswerk für Menschen mit Behinderungen in Nepal. Die sind in der hinduistischen Gesellschaft ihres Landes Ausgestoßene und haben keine Daseinsberechtigung. 13 PatientInnen waren es damals, für die sie in Kathmandu eine Zufluchtsstätte anmietete. Gleichzeitig entstand eine Armenambulanz für Menschen, die sich sonst keine ärztliche Behandlung leisten können, denn es gibt keinerlei Krankenversicherung in Nepal. Heute verlassen sich ca. 1000 junge und alte Menschen mit Behinderungen aller(!) Art darauf: Bei Shanti haben sie ein Dach über dem Kopf und werden versorgt mit allem, was sie zum Leben brauchen. Die Kinder fühlen sich wohl im Kindergarten von Shanti, die Älteren lieben unsere Schule, und später finanzieren wir ihnen den Besuch weiterführende Schulen außerhalb Shantis.

Es geht uns aber nicht nur um die Befriedigung der äußerlich wahrnehmbaren Grundbedürfnisse. Bei Shanti möchten wir den Menschen vielmehr wieder zur Freude am Leben verhelfen – dazu, dass sie sich als Menschen wahrgenommen

fühlen und einen Sinn in ihrem Leben sehen.

Das geschieht vor allem durch vielfältiges kreatives Tun: In den Reha-Werkstätten nähen sie und schreinern, malen und arbeiten mit Papier, stellen Silberschmuck her, weben, stricken, fertigen Up-cycle-Produkte, pressen Öko-Briketts für die Armenküche. Das Gemüse dafür bauen sie in einem winzigen Shanti-eigenen Dorf außerhalb Kathmandus auf einer Bio-Farm an.

Besonders wichtig ist uns die Bildung der Kinder. Da die Schulen in Nepal hauptsächlich auf Wiederholen und Auswendiglernen Wert legen, haben wir eine Waldorfschule. Hier lernen die Kinder eigenständiges Denken und, vor allem, soziale Verantwortung, denn es sind natürlich auch Kinder mit schweren Behinderungen in allen Klassen.

Bei dem Erdbeben im April 2015 wurden die Schule und das Heim für die schwer behinderten Kinder zerstört. Seitdem sind die Menschen im Hauptzentrum am Tempel mitten in der Stadt ganz eng zusammengedrückt, sodass wir dort auch noch weitere Klassen einrichten und neu bauen konnten.

Seit dem Erdbeben ist Shanti auch mit verantwortlich für 380 Menschen, die in dem Erdbeben und den anschließenden Erdrutschen



alles verloren haben. Heiko Gros-spietsch, unser Repräsentant in Nepal, ist intensiv damit beschäftigt, den Menschen zum Wiederaufbau ihrer Häuser zu helfen. Sie wohnten in der Region Sindhupalchowk, im Epizentrum des Bebens. Dort bebt die Erde bis heute immer wieder, und Erdrutsche lassen das bebaubare Gebiet immer kleiner werden.

Wir sind immer wieder tief dankbar, wie solidarisch die Arbeit von Shanti unterstützt wird aus unserer Gemeinde und von vielen anderen Dortmunder Bürgerinnen und Bürgern, denn nur so können wir die immer weiter wachsenden Aufgaben bewältigen.

Sie alle sind sehr herzlich eingeladen, mit uns am 09. Juli unseren 25. Geburtstag zu feiern! Es beginnt mit einem festlichen Dank-Gottesdienst um 11.30 Uhr in der Reinoldi-Kirche, und anschließend haben Sie die Gelegenheit, in Gesprächen und Bildern mehr über unsere Arbeit zu erfahren und die Produkte aus den Reha-Werkstätten anzuschauen und zu kaufen. Natürlich gibt es dabei auch etwas zu essen und zu trinken!

Mehr Informationen unter www.shanti-leprahilfe.de.

Spenden gerne an:
KD (Bank für Kirche und Diakonie):
IBAN DE92 3506 0190 0000 9239 23

Feiertage sind prima, weil:

- wir da frei haben und ausschlafen können
- da unsere Familien mal etwas zusammen unternehmen können
- wir unserem Hobby nachgehen können.

Und natürlich noch viel mehr. Feiertage sind eigentlich in ihrer Mehrzahl christliche Tage. Sie strukturieren den Ablauf des Jahres, beginnend mit dem Advent, endend mit dem Ewigkeitssonntag. Wir können sie hier nicht alle behandeln, aber auf die nächsten ‚großen‘ kirchlichen Feste hinweisen.

Schon bald ist Karfreitag, Gedenktag für den Tod Jesu, einer der höchsten Feiertage unserer Kirche. Ein stiller Tag, an dem öffentliche Tanzveranstaltungen und Ähnliches verboten sind. In unseren Kirchen wird der Altar nicht geschmückt. In vielen Familien wird kein Fleisch gegessen. Ein Trauertag!

Viel fröhlicher feiern wir dann den höchsten Feiertag unserer Kirche: Ostern! „Am dritten Tage auferstanden von den Toten...“. So heißt es in den biblischen Texten, und so bekennen wir es in der Osternacht und in jedem Gottesdienst. Ein Freudenfest!

40 Tage nach Ostern feiern wir schon wieder! Es wird berichtet, dass in dieser Zeit Jesus sehr häufig mit seinen Jüngern zusammen war,

an diesem Tag mit ihnen auf dem Ölberg nahe Jerusalem war und sie unterrichtete. Da wurde er „vor ihren Augen emporgehoben“ und in den Himmel geführt. Christi Himmelfahrt: ein Tag zum Staunen!

Und 10 Tage später folgt schon wieder ein großes Fest: Pfingsten (griechisch: der 50. Tag nach Ostern). In Jerusalem wurde ein großes Fest gefeiert, zu dem viele Juden aus vielen Ländern zusammen kamen. Die Jünger nutzten die Gelegenheit, diesen Menschen von Jesus zu erzählen, und nach der Bibel taten sie das in der jeweiligen Sprache ihrer Zuhörer, obwohl sie die nicht gelernt hatten. So bildeten sich die ersten christlichen Gemeinden. Wir feiern den Geburtstag der christlichen Kirche. Ein besonderer Erinnerungstag!

Vor diesen beschriebenen Festen und nach ihnen feiern wir Christen – aber eigentlich feiern wir ja an jedem Sonntag – nämlich unseren Gottesdienst!



*„Ich wollte niemals einen anderen
Gedanken haben als den:
die Auferstehung ist für mich geschehen“.*
(Martin Luther)

Der Klang deines Lächelns

Autorin: Dana Atkins, Knaur

Ally und Charlotte haben sich seit sieben Jahren nicht gesehen. Ausgerechnet auf der Intensivstation eines Krankenhauses treffen die beiden wieder aufeinander. Während beide Frauen um ihre Männer bangen und auf ein Wunder hoffen, prasseln Erinnerungen auf sie ein. Werden sie mit der Vergangenheit Frieden schließen können?

Der Roman beschreibt nicht nur tiefgründig das Wesen von Freundschaft, Familie und die Zerbrechlichkeit des Lebens, sondern greift nach unseren Herzen und lässt einen von Anfang bis Ende nicht mehr los.



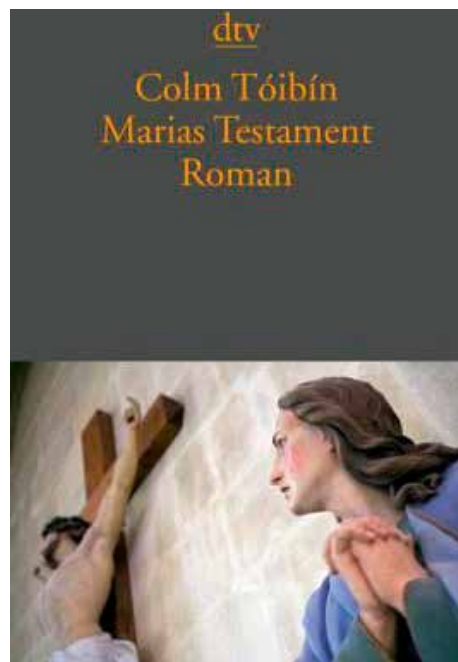
Marias Testament

Autor: Colm Tóibín, dtv

Man hat ihr den Sohn genommen. Sie war nicht dabei als er starb, sie hatte sich in Sicherheit gebracht.

Maria ist eine einfache Frau und mit dem gesegnet, was man gesunden Menschenverstand nennt. Als der junge Jesus beginnt, sich daheim mit anderen jungen Männern zusammenzuschließen, verlässt sie stets das Haus. Ihr missfallen seine Freunde, später auch der Sohn - als Anführer einer Horde von Nichtsnutzen, als angeblicher Sohn Gottes auf Erden...

Es ist eine bittere, zornige Erinnerung einer Frau. Nicht einfach zu lesen, dennoch interessant. Das Buch warf viele Fragen auf in unserem Literaturzirkel.



Kirchenmusik		
Proben		
Mo	19.00 Uhr	Kirchenchor - Melanchthon
	19.55 Uhr	Chor „Total Tonal“ - Heliand
	20.00 Uhr	Bläserkreis - Reinoldinum
Di	19.30 Uhr	Bläserchor - Melanchthon
Do	10.00 Uhr	Seniorenkantorei - Reinoldinum
	16.00 Uhr	Kinderkantorei - Heliand
	17.00 Uhr	Jugendkantorei - Heliand
	18.30 Uhr	Blockflötenkreis „Melancht(h)öne“ Melanchthon
Fr	19.00 Uhr	Bachchor - Reinoldinum
Konzerte		
St. Reinoldi-Kirche		
jeden Mi.	18.00 Uhr	Orgelvesper
So. 02. April	18.00 Uhr	J.S. Bach: Matthäuspassion Eine Kooperation des Dortmunder Bach- chores an St. Reinoldi e.V. und des Ballett Dortmund Martina Schilling Sopran, Maria Hilmes Alt Markus Francke Tenor . Gregor Finke und Harald Martini Bass. Dortmunder Bachchor an St. Reinoldi Consortium Musicum Cöln Klaus Eldert Müller Leitung
So. 21. Mai	18.00 Uhr	Frühjahrskonzert „Ein feste Burg“ Bläserkreis an St. Reinoldi Sigrid Raschke Leitung, Klaus-Eldert Müller Orgel
Musiker		
Kirchenmusikerin Jakobus	Natalia Lwowski	59 29 99
Kirchenmusikerin Heliand	Jonas West	0171/6461582
Kirchenmusiker Melanchthon	Markus Eppmann	0170/3536313
Leiterin Blockflötenkreis „Melancht(h)öne“	Sabine Neumann	59 93 41
Leiter Melanchthon - Bläserchor	Jürgen Schreier	59 84 82
Leiterin Chor „Total Tonal“	Constanze Ringelband	0160/1220004
Kantor an St. Reinoldi	Klaus Eldert Müller	88 23 013
Leiterin Bläserkreis an St. Reinoldi	Sigrid Raschke	82 24 68

Angebote für Erwachsene

Melanchthon, Melanchthonstr. 6

Mo	08.30 Uhr	Walking-Gruppe Treffpunkt Lange Reihe/Im Dreieck
	15.00 Uhr	Basteln mit Haus Von-der-Tann-Str (jeden 2. Mo im Monat)
Di	10.00 Uhr	Seniorentanz
Mi	18.00 Uhr	Blaues Kreuz
Do	09.00 Uhr	Frühstücks-Treff (jeden 3. Do im Monat)
	15.00 Uhr	Frauenhilfe (27.04., 11.05., 08.06., 22. 06.)
	17.30 Uhr	Bezirksfrauentreff (06.04., 04.05. 01.06.)
	18.00 Uhr	Männerkreis (20.04., 18.05., 08.06.)
Fr	19.00 Uhr	Treff ab 35 (12.05., 09.06.)

Jakobus, Eichendorffstr. 29-31

Mo	15.30 Uhr	Gymnastik für Frauen
	09.00 Uhr	Erzählcafé für jung und alt (25.04., 09.05., 23.05., 06.06., 20.06.)
Di	11.30 Uhr	Gemeindebücherei
	19.30 Uhr	Literaturzirkel (18.04., 09.05., 13.06.)
Mi	14.30 Uhr	Frauenhilfe (05.04., 03.05., 17.05., 31.05., 14.06.)
Do	19.00 Uhr	Freundeskreis Suchtkrankenhilfe
Fr	19.00 Uhr	Familientreff (07.04., 05.05., 02.06.)
Sa	14.00 Uhr	Gemeindebücherei

Matthäus, Hallesche Str. 11

Di	16.00 Uhr	Abendkreis der Frauen (14-tägig)
----	-----------	----------------------------------

Arche, Stille Gasse 22 - 24

Di	09.30 Uhr	Frühstückscafé (04.04., 18.04., 02.05., 16.05., 30.05., 13.06., 27.06.)
Do	09.30 Uhr	Gymnastikkreis
Fr	20.00 Uhr	Spätschicht (28.04., 19.05.)

Heliand, Westfalendamm 190

Mo	10.00 Uhr	Wandergruppe (10.04., 24.04., 08.05., 22.05., 19.06.)
	17.00 Uhr	Besuchsdienst von Haus zu Haus (jeden 2. Mo. im Monat)
Di	17.00 Uhr	„Rund um die Bibel“ (jeden 2. Di im Monat)
	18.00 Uhr	Lauftreff (jeden Di)
Mi.	15.00 Uhr	Stammtisch Mittwochskreis (05.04., 03.05., 07.06.)
Do.	20.00 Uhr	Elterntreff (27.04., 25.05., 22.06.)
Fr	15.00 Uhr	Freitagstreff (07.04., 05.05., 19.05., 02.06., 30.06.)
Sa	15.00 Uhr	Witti Behinderten Treff junge Erwachsene (08.04., 17.06.)

Bruder-Jordan-Haus

Gottesdienst

07.06.

Wohn- und Begegnungszentrum Zehnthof

am 3. Freitag

Wohnstift Auf der Kronenburg

am 3. Samstag

Pflegezentrum Westfalentor

jeden 3. Mittwoch

Seniorenzentrum im Kaiserviertel

Gottesdienst

Seniorenhaus Gartenstadt

jeden 3. Mittwoch

Programm der ökumenischen Altenbegegnungsstätte

Tel. 59 96 87

Täglich für
jedermann:

Mittagstisch

Café

für weitere Tagesprogramme beachten Sie bitte die Aushänge

Angebote für Kinder und Jugend

Eltern-Kind-Gruppen

Britta Spliethoff

Tel. 47 68 117

b.spliethoff@reinoldi-do.de

Mo 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Jugendhaus Wambel

Di 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Jugendhaus Wambel

Mi, Do, Fr 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Jugendhaus Wambel

Ulrike Tuhoff

Tel. 59 76 61

utuhoff@web.de

Mo, Mi, 10.15 Uhr Krabbelstube, Arche

Rosel Meis

Tel. 51 58 88

r.meis@reinoldi-do.de

Di, Do 10.00 Uhr Krabbelgruppe, Heliand

Kindergottesdienste

St.-Marien-Kirche

jeden Sonntag 11.30 Uhr außer in den Schulferien

Jugendhaus Melanchthon

jeden Donnerstag 17.00 Uhr außer in den Schulferien

Tageseinrichtungen für Kinder

Kindergarten Jakobus, Eichendorffstr. 29

Tel. 59 71 82 leitung.eichendorff@ekkdo.de

Kindergarten Matthäus, Hallesche Str. 118

Tel. 51 30 11 leitung.hallesche@ekkdo.de

Kindergarten „Gänseblümchen“, Obere Brinkstraße 4

Tel. 59 52 54 leitung.obere-brink@ekkdo.de

Kindergarten „Arche“, Stille Gasse 24

Tel. 51 31 25 leitung.stille-gasse@ekkdo.de

Kindergarten „Melanchthon“, Karl-Lücking-Str. 6

Tel. 59 43 59 kita.karl-luecking@ekkdo.de

Kindergarten „St.Reinoldi-St.Marien“, Heiliger Weg 30

Tel. 52 18 54 leitung.heiliger-weg@ekkdo.de

Jugendhaus Wambel (JuWa)

Krimhild Sirrenberg

Eichendorffstr. 29

Tel. 51 39 16

k.sirrenberg@reinoldi-do.de

Di

15.30 Uhr

Kindertreff

17.00 Uhr

Jugendcafé

Do

16.00 Uhr

Teenstreff

16.00 Uhr

Band

17.00 Uhr

Konfitreff

18.00 Uhr

Jugendcafé

jeden 2. + 4. Fr

17.00 Uhr

Konfis & Friends

Kinder- und Jugendhaus Melanchthon

Diakonin Sabine Wenkstern

Karl-Lücking-Str. 6

Tel. 17 69 000

s.wenkstern@reinoldi-do.de

Di

15.00 Uhr

Konfis und Freunde

17.30 Uhr

Jugendtreff

Do

15.00 Uhr

Kindertreff

17.00 Uhr

Kindergottesdienst

17.30 Uhr

Jugendtreff

Fr

15.00 Uhr

Kindertreff

17.30 Uhr

Jugendtreff

Sa

15.00 Uhr

Offener Treff (alle 14 Tage)

Arche

Diakonin Sabine Wenkstern

Stille Gasse 22-24

Tel. 17 69 000

s.wenkstern@reinoldi-do.de

Mi

15.00 Uhr

Kindergruppe

Heliand

PfarrerIn Leonie Grüning

Westfalendamm 190

Tel. 41 33 64

l.gruening@reinoldi-do.de

Mi

18.30 Uhr

Mittwochsclub im Jugendhaus

Für Samstag, 01. Juli, plant der Ev. Kirchenkreis Dortmund in der Innenstadt einen Kreiskirchentag. Der Schwerpunkt der Aktionen soll rund um die Stadtkirche St. Reinoldi liegen. Dort wird auch die Hauptbühne der Veranstaltung stehen. Unter dem Claim des Reformationsjahres 'einfach•frei' will sich die evangelische Kirche im Zentrum der Stadt mit einem bunten Fest präsentieren. Dazu möchte sie alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt einladen. An unterschiedlichen Zeit- und Aktionspunkten können die Gäste mitmachen, miteinander ins Gespräch kommen oder einfach zuhören und verweilen. Ein zentrales Bühnenprogramm bietet Musik, Talk, Poetry Slam, Tanz und vieles mehr. Mit dabei sind u. a. der Autor und Grimme-Preisträger Ralph Caspers und der Liedermacher Gerhard Schöne. Neben Aktionen zum Mitmachen wie einem Kinder-Bungee, dem 'Skylift' oder einer Abseilaktion vom Turm laden alle Dortmunder Kirchengemeinden ein zur Aktion 'Gemeinden bitten zu Tisch'.

Die Petri-Kirche bietet als weiterer Anlaufpunkt in der Stadt einen Raum der Stille. Zwischen ihr und der Reinoldi-Kirche wird darüber hinaus eine musikalisch begleitete, mobile Kanzel unterwegs sein.

Seinen Abschluss findet der Kreiskirchentag, der um 10.30 Uhr beginnen wird, mit einem Open Air-Gottesdienst auf der Bühne um 17.00 Uhr. Im Anschluss daran findet um 19.00 Uhr das Chorkonzert „The Peacemakers“ in der Reinoldi-Kirche statt. Auch hierzu ist der Eintritt frei.

**EINFACH
FREI**



500 Jahre Reformation



einfach • frei

Evangelischer
Kreiskirchentag
Dortmund

1. Juli 2017

Rund um St. Reinoldi



**Diakoniestation
Mitte-Ost**

Mitten im Leben!

Melanchthonstr. 2-4
44143 Dortmund

Tel. 0231 43 56 88
Fax 0231 53 11 995

pflege-mitteost@diakoniedortmund.de

www.diakoniedortmund.de

Die Diakonie Dortmund erhält einen neuen, zusätzlichen Standort in der Innenstadt. Neben dem Haus der Diakonie in der Rolandstraße wird künftig ein Gebäude in der Arndtstraße 16 zum diakonischen Zentrum in der Stadt. Neben einem geplanten Ev. Zentrum für Hospiz und Palliative Versorgung sowie Trauerbegleitung werden hier künftig Arbeitsbereiche wie die Sucht-, Schuldner- und Suizidberatung sowie die Fachberatung für Psychiatrie ihren Sitz haben.

(Quelle: Kirchenkreis kompakt vom 16.02.2017)

Spenden

Es wurden im Januar und Februar 2017 € 1081,54 für landeskirchliche bzw. kreiskirchliche Projekte gespendet und € 1061,09 für diakonische Aufgaben der Gemeinde.

Spendenkonto

Ev. Kirchengemeinde St. Reinoldi Dortmund
KD-Bank Dortmund BIC GENODED1DKD
IBAN DE61 3506 0190 2007 7630 10

Herzlichen Dank!



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Berlin – Wittenberg
24. – 28. Mai 2017



Du siehst mich

(1. Mose 16,13)



Der Deutsche Evangelische Kirchentag wird vom 24. bis 28. Mai 2017 in Berlin und Wittenberg zu Gast sein. Er steht unter der Losung „Du siehst mich“ (1. Mose 16,13). Diese Losung vereint in sich das Wissen, dass Gott uns ansieht, und die Aufforderung, im Umgang mit Anderen genau hinzusehen. Ansehen bedeutet Anerkennen und Wertschätzen. Wegsehen ist Missachtung und Ignoranz.

In der Hauptstadt Berlin werden unter anderem der Zusammenhalt in Deutschland, Flucht und Migration, interreligiöser und interkultureller Dialog sowie der Blick nach vorn auf die nächs-

ten 500 Jahre Protestantismus wichtige Themen sein. In Podien, Vorträgen und Workshops füllen bekannte und weniger bekannte Referentinnen und Referenten mit viel Publikumsbeteiligung die Inhalte mit Leben. Konzerte, Theater und viel Kultur, weitgehend von den Teilnehmenden selbst verantwortet, machen den Kirchentag – mit mehr als 2500 Einzelveranstaltungen – zu einem Festival zum Mitgestalten.

www.kirchentag.de

**„Wenn ich an meine Bank denke,
habe ich ein gutes Gefühl!“**

Wie beurteilen Sie die *Bank für Kirche und Diakonie* im Vergleich zu anderen Banken? Diese und viele weitere Fragen haben wir unseren Kundinnen und Kunden gestellt. 98 Prozent der Befragten, die auch mit anderen Geldinstituten arbeiten, gaben an, dass die *Bank für Kirche und Diakonie* im Vergleich zu den anderen gut oder sehr gut ist. Das ist mehr als ein Gefühl.



Informieren Sie sich über die *Bank für Kirche und Diakonie* und unsere Angebote für Privatkunden unter: www.KD-BANK.de

Gemeinsam handeln – Gutes bewirken.



Kontakte und Adressen

Pfarrer Ulrich Dröge Tel. 59 49 72 u.droege@reinoldi-do.de	Pfarrer Jens Giesler Tel. 40 02 33 j.giesler@reinoldi-do.de	Pfarrerin Leonie Grüning Tel. 41 33 64 l.gruening@reinoldi-do.de
Pfarrerin Ursula Grundhoff Tel. 47 67 367 u.grundhoff@reinoldi-do.de	Pfarrer Michael Kamutzki Tel. 0176 21172142 m.kamutzki@reinoldi-do.de	Pfarrer Martin Tulhoff Tel. 59 76 61 m.tulhoff@reinoldi-do.de

Verwaltung und Küsterdienst

Sabine Straube Westfalendamm 190 44141 Dortmund Tel. 59 74 04 Fax 53 13 060 gemeindebuero@reinoldi-do.de	Anke Sellerberg Melanchthonstr. 6 44143 Dortmund Tel. 59 43 51 Fax 53 33 606 buero_melanchthon@reinoldi-do.de	Anke Sellerberg Eichendorffstr. 31 44143 Dortmund Tel. 59 30 40 Fax 59 30 45 buero_melanchthon@reinoldi-do.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr. 9 - 12 Uhr Mi 13 - 18 Uhr	Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr. 9 - 12 Uhr Mi 15 - 18 Uhr	Öffnungszeiten: Di, 8.30 - 12.30 Uhr
Küster Karl-Heinz Scharp Tel. 0162/7095154	Küster Johann Zenn Tel. 0162/7059406	

Stadtkirche St. Reinoldi

Antje Bracht
Ostenhellweg 2
44135 Dortmund
Tel. 88 23 013
post@sanktreinoldi.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr. 9 - 12 Uhr

Diakoniestation
Melanchthonstr. 2
44143 Dortmund
Tel. 43 56 88

Reinoldiforum
Ostenhellweg 2
44135 Dortmund
Tel. 55 57 91 11
info@reinoldiforum.de
www.reinoldiforum.de

Öffnungszeiten:
Di - Sa. 11 - 17 Uhr

Kircheneintrittsstelle
im Reinoldiforum
Öffnungszeiten:
Mi 15 - 17 Uhr, Sa 11 - 13 Uhr



Besuchen Sie uns
auch im Internet:

www.reinoldi-do.de

